

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE



*„Ich wünsche allen
Kapfenbergerinnen
und Kapfenbergern
gesegnete Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr.“*

Bürgermeister Fritz Kratzer





Bürgermeister
Sprechstunden

12. Dez. 2023

Bitte um Anmeldung
unter 03862/22501-1001

Großartige Projekte für ein historisches Jahr

Liebe Kapfenbergerinnen,
liebe Kapfenberger!

die letzten Wochen vor dem Jahreswechsel sind für mich immer eine gute Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. In unserer Stadt hat sich 2023 unglaublich viel getan. Das rückt erst ins Bewusstsein, wenn man sich die Zeit nimmt und nochmal vor Augen führt, welche Meilensteine dieses Jahr hatte. Für das Ergebnis dieser Rückschau müsste ich den Platz meines Editorials verdoppeln, also werfe ich nur ein paar Glanzlichter auf meine persönlichen Highlights:

Wir haben den krönenden Abschluss gleich mehrerer Großprojekte gefeiert, z.B. die Stadthallen-Eröffnung oder erst vor wenigen Wochen die Eröffnung des modernsten Stahlwerks der Welt. Haben Projekte mit großer Wirkung für die Bevölkerung umgesetzt, wie etwa die Lösung der schwierigen Verkehrssituation am Festparkplatz oder die Entspannung der Betreuungssituation durch die mobile Kinderkrippe. Haben die Pläne für den neuen Fachhochschulstandort vorgestellt und sind in den Prozess einer neuen Stadtmarke gestartet.

So spannend dieses vergangene Jahr war, das nächste Jahr wird mindestens genauso geschäftig: 2024 stehen zum Beispiel der angekündigte Ausbau der Rad- und Fußwege, neue Wohnungsprojekte in Schirmitzbühel und in Redfeld und die Straßenzusammenlegung der B116 und der L138 auf unserer Agenda.

2024 wird aber nicht nur ein geschäftiges, sondern auch ein historisch wichtiges Jahr. Am 9. Mai 2024 ist es genau 100 Jahre her, dass Kapfenberg zur Stadt erhoben wurde. Dieses Jubiläum wollen wir mit unterschiedlichsten Events, Veranstaltungen, Sonderberichten im Amtsblatt und einem Stadtfest im Lauf des Jahres gebührend feiern und wer zum Feiern geht, putzt sich auch heraus. Anlässlich des Jubiläums werden wir auch wieder an der goldenen Flora teilnehmen. Bevor es allerdings soweit ist, steht uns erst einmal die Adventszeit ins Haus. Ich wünsche Ihnen, liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger, die Möglichkeit, den hektischen Alltag in diesen Wochen ein wenig zurückschrauben zu können, wundervolle Momente mit ihren Liebsten und gesegnete Feiertage.

Zum Schluss habe ich noch eine Nachricht vom Christkind an all die treuen Helferlein der letzten Jahre und die, die es noch werden möchten! Es gibt Anfang Dezember wieder Briefe vom Weihnachtsbaum am Hauptplatz zu pflücken. Der großartige Erfolg unserer Weihnachtsaktion Briefe ans Christkind erfüllt mich jedes Jahr auf's Neue mit Stolz. Danke.

Gesegnete Weihnachten!

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



Neue Maßstäbe in der Edelstahlproduktion: modernstes Stahlwerk der Welt eröffnet

Im Oktober fand die offizielle Eröffnung des neuen voestalpine Böhler Edelstahlwerks statt, das die Maßstäbe in Sachen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Schonung von Ressourcen vollkommen neu definiert.

Das neue Edelstahlwerk, in dem künftig Hochleistungswerkstoffe für die internationale Automobil-, Energie- und Luftfahrtindustrie produziert werden, setzt Meilensteine. Einerseits historisch. Es ist das erste Werk dieser Art, das nach mehr als vier Jahrzehnten in Europa seinen Betrieb aufnimmt. Andererseits technologisch. Das neue Werk entspricht den fortschrittlichsten Industrie-4.0-Standards: Rund 8.000 Prozessdaten werden laufend parallel erfasst, umgesetzt und ausgewertet. Die Steuerung sämtlicher Schmelzprozesse erfolgt über einen zentralen Steuerstand.

Maßgeschneiderte Experten

Die dafür notwendige Qualifizierung der Mitarbeiter in den Bereichen Robotik, Sensorik oder Datenanalyse erfolgt über ein hauseigenes Kompetenzzentrum für Digitalisierung. Bereits in der Ausbildung von zukünftigen Fachkräften im

hochmodernem Ausbildungszentrum, das ebenfalls in Kapfenberg ist, liegt der Fokus auf einer digitalisierten Arbeitswelt. „Das umfassende Know-how unserer Experten vor Ort war der ausschlaggebende Grund, warum die Standortwahl für das neue Edelstahlwerk auf Kapfenberg gefallen ist“, so Franz Rotter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der High Performance Metals Division.

Um die Fachkräfteausbildung am Standort auch weiterhin sicherzustellen, wird auch ein neuer Lehrlingscampus für 60 Lehrlinge errichtet. Der Baustart erfolgte im Sommer 2023, die Fertigstellung ist für Herbst 2025 geplant.

Bench Mark für Nachhaltigkeit

Das Augenmerk beim neuen Edelstahlwerk liegt aber auch auf der umwelt- und ressourcenschonenden Stahlproduktion: Eine Auskopplung der Wärme aus den Schmelzaggre-



gaten in das Fernwärmenetz ist vorgesehen und die Kühlung erfolgt über einen geschlossenen Kreislauf. Auch der Elektrolichtbogenofen – das Kernstück der Anlage – wird zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben.

Wirtschaftliche Impulse für die Region

Rund 150 Mitarbeiter werden im neuen Werk, dessen Spatenstich 2018 erfolgte, direkt tätig sein. Aktuell wird der Testbetrieb und der Zertifizierungsprozess des Produktspektrums an den neuen Anlagen durchgeführt. Bis dieser Prozess abgeschlossen ist, wird das neue Edelstahlwerk im Testmodus parallel mit dem alten Werk betrieben. Danach

werden die neuen Anlagen die alten ablösen. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen auf rund 467 Millionen Euro. Weit mehr als der ursprüngliche Investitionsplan vorsah (350 Millionen Euro). Ausgelöst durch die schwierigen Rahmenbedingungen während der Covid-19-Pandemie bzw. Lieferschwierigkeiten von Schlüsselaggregaten.

Die Errichtung des neuen Werks generiert eine Wertschöpfung von rund 350 Mio. Euro – davon entfallen bis zu 230 Mio. Euro auf die Steiermark. Während der Bauphase sicherte die Investition außerdem – zusätzlich zu den 3.500 Jobs an den steirischen voestalpine-Standorten Kapfenberg und Mürzzuschlag – rund 2.500 in der Steiermark und mehr als 4.200 Arbeitsplätze österreichweit.



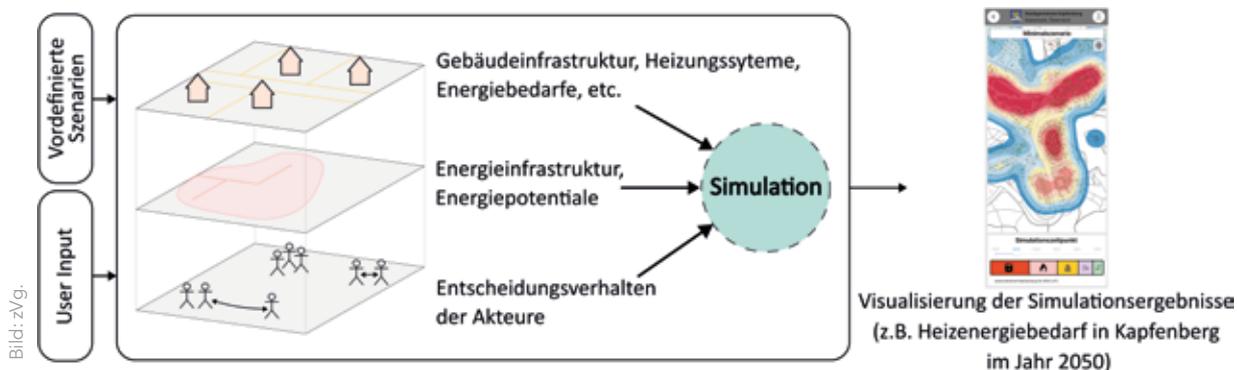
Ausgezeichnete Verdienste

Das steirische Volksbildungswerk schrieb auch heuer wieder den Wettbewerb „ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK“ aus.

Unter dem Motto „Frauen stärken und Lebensräume schaffen“ wurden Menschen in steirischen Gemeinden gesucht, die sich für Familien einsetzen, Frauen stärken und so Räume für ein mit- und voneinander Lernen eröffnen und neue Perspektiven aufzeigen, wie zukunftsorientierte Formen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft möglich sind. Monika Vukelic-Auer und Wolfgang Schabereiter nahmen den 2. Preis in der Kategorie „steirische Stadtgemeinden“ für den Sozialverein ISGS Drehscheibe entgegen, der von der Stadtgemeinde als Anlaufstelle für Gesundheit und Soziales gegründet wurde und als Initiator von Veranstaltungen und Projekten, wie Meet & Talk Frauengruppe oder Treffpunkt: Familienwohnzimmer fungiert. Im Rahmen des Wettbewerbs wurde auch Brigitte Seebauer, Obfrau der Floninger, geehrt. Ihr Engagement und ihre Leistungen als Identifikationsfigur für junge Frauen und Mädchen als eine der ersten Obfrauen eines volkulturellen Vereins (seit 1997) überzeugte die Jury.



Bild: Graz Fischer



Die soziale Seite der Energiewende

Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat ein wegweisendes Projekt ins Leben gerufen, das sich intensiv mit der sozialen Dimension der Energiewende auseinandersetzt. Konkret beschäftigt es sich damit, welchen Einfluss zum Beispiel Anreize oder Verbote auf die Erreichung von Klimazielen haben. Neben technischen und räumlichen Aspekten werden erstmals auch die Verhaltensmuster von Verbrauchern sowie Entscheidungsprozesse von Politikern und Planern simuliert und in einer benutzerfreundlichen Webanwendung dargestellt. Mit dieser App sollen dann Stadtverantwortliche analysieren können, wie und wo verschiedene Renovierungsquoten oder der Austausch von Heizungssystemen

den Energieverbrauch und CO₂-Emissionen beeinflussen können. Gleichzeitig wird Bürgern angezeigt werden können, welche Vorteile thermische Sanierungen und nachhaltige Heizungssysteme für sie haben könnten.

Das Projekt, gestartet im November des Vorjahres, befindetet sich derzeit im Aufbaustadium. Unterstützt wird es von der TU Graz, der AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC) in Gleisdorf, einer in Lausanne ansässigen weltweit führenden technischen Hochschule (EPFL), der Energieagentur Steiermark, dem innovativen IT-Dienstleister Moving Layers sowie auch der Stadtwerke Kapfenberg.

Nach Fertigstellung der Grundstruktur und Integration soziodemografischer Daten wird die Simulation über eine webbasierte Applikation voraussichtlich spätestens Ende 2024 verfügbar sein und so zur Erweiterung bestehender energietechnische Planungsansätze beitragen.



Wenn die Vergangenheit belastet

Vor einem Jahr beauftragte die Stadtgemeinde Kapfenberg eine Kommission damit, Namensgebungen von Straßen, Gassen und Siedlungen sowie den Werdegang bedeutender Persönlichkeiten der Stadt während der Kriegsjahre wissenschaftlich zu bewerten. Im Herbst legten die Historiker ihre Ergebnisse vor.

Wenn die Vergangenheit belastet

Die Zeiten ändern sich, und mit ihr die (wissenschaftlichen) Möglichkeiten, einen Blick auf die Vergangenheit zu werfen. So entschied sich die Stadtgemeinde Kapfenberg vor gut einem Jahr ihre Bemühungen wieder aufzunehmen, die Geschichte der Stadt während der Kriegsjahre umfassend aufzuarbeiten und Straßennamen und Ehrentitel darauf untersuchen zu lassen, ob eine historische Belastung vorliegt. Ein Prozess, der durch die Corona-Pandemie ins Stocken geraten ist und durch eine Journalisten-Anfrage wieder ins Rollen kam.

Bürgerbeteiligung für belastete Straßennamen

Im Prüfbericht der Historiker werden drei Straßennamen als bedenklich eingestuft: die Kernstockgasse (Redfeld), der Doktor-Klöpfer Weg (Hafendorf) und der Karl-Heinrich-Waggerl-Weg (Walfersam). Die Kommission empfahl eine Umbenennung dieser drei Straßenzüge. Im Falle des Karl-Heinrich-Waggerl-Weges eine schnell beschlossene Sache. Handelt es sich doch um einen Verbindungsweg ohne direkte Anrainer. Die Anrainer der Kernstockgasse und des Doktor-Klöpfer Weges bat die Stadtgemeinde Kapfenberg Mitte Oktober zu einer Bürgerbeteiligung, bei

der die Anrainer demokratisch über eine Umbenennung und Vorschläge für den neuen Straßennamen abstimmen konnten. Nach den beiden Terminen stand fest, dass der Dr. Kloepfer-Weg und die Kernstockgasse nicht umbenannt werden. Die Mehrheit der Anrainer, die zur Bürgerbeteiligung gekommen waren, sprach sich gegen eine Umbenennung aus. Der Karl-Heinrich-Waggerl-Weg wird demnächst einen neuen Namen erhalten.

Zurück zum Alpenstadion

Unterdessen laufen die Vorbereitungen dem Stadion seinen alten Namen wieder zurück zu geben: das Franz-Fekete-Stadion wird wieder Alpenstadion heißen. Ein dementsprechender Antrag zur Namensänderung wird in der Dezembersitzung des Gemeinderats behandelt werden.





Das Lebenswerk in gute Hände geben



Monika Vukelic-Auer übergibt mit Jahresende ihre Aufgaben als Leiterin der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen an Karina Reiningger-Weinhandl. Für die Kindergärten wird ihr Susanne Buch zur Seite stehen.

Eine lange Karriere geht zu Ende. Mit welchen Gefühlen scheiden Sie in die Pension aus?

Monika Vukelic-Auer: „Ich scheid mit gemischten Gefühlen aus, aber ich werde mich weiterhin am Gemeinschaftsleben beteiligen und möchte schon noch etwas in die Gesellschaft einbringen. Zum Beispiel werde ich mich ehrenamtlich beim ISGS, bei der Volkshilfe im Landesvorstand und in Kapfenberg und anderen sozialen Organisationen beteiligen.“

Für viele ist Ihr Name untrennbar mit der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen verbunden. Wie viele Jahre waren es denn nun genau?

Monika Vukelic-Auer: „Seit 1993 bin ich Leiterin der Sozialabteilung. Ich habe damals den Durchbruch für die Frauen in der Gemeinde geschafft, weil ich die erste weibliche Abteilungsleiterin war. 1996 wurde ich dann mit der Aufgabe betraut, ein Bürgerbüro als zentrale Anlaufstelle in



Kapfenberg aufzubauen. Das war eine sehr spannende Aufgabe, weil es eines der ersten Ziele der großen Verwaltungsreform war. Das war ein umfangreicher Prozess, weil Abteilungen aufgelöst wurden und die Agenden dieser aufgelösten Abteilungen in das neue Bürgerbüro zusammenzuführen und mit einem neuen Team umzusetzen waren.“

So verschmolzen die Aufgaben der Meldestelle, Staatsbürgerschaftsstelle, Standesamt und Sozialabteilung. Später kamen noch die Wahlangelegenheiten hinzu. Ein riesiges Feld. Wo hat es in den letzten Jahrzehnten die meisten Veränderungen gegeben?

Monika Vukelic-Auer: „Schon damals war das Thema der Kinderbetreuung wesentlich. Zu diesem Zeitpunkt gab es ja nur die Halbtageskindergärten. Es war wichtig, auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Eltern zu schauen. So entstanden alterserweiterte Gruppen, die Ganztageskindergärten, die Kinderkrippe und die Nachmittagsbetreuungen. Eine weitere große Herausforderung war und ist der Bereich der Pflege und Betreuung. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, aber 1993 habe ich noch mit Hilfe einer Tafel, die in der Abteilung hing, die mobilen Dienste koordiniert. Es war damals schon sichtbar, dass es mehr Angebote brauchte, als da waren. So entstand auch der ISGS, der

immer eines meiner Lieblingsprojekte war. Er umfasst ja die Senioren- und Gesundheitsthemen genauso wie das Eltern-Kind-Zentrum. Damals wurde bereits prognostiziert, dass es bis 2030 einen Engpass in der Pflege geben wird. Aber seitens des Bundes ist nie ein Langzeitplan dafür entstanden. Auf der Suche nach Alternativen wurden unsere 5 Betreuten Wohnen errichtet, die Angebote im ISGS erweitert und Projekte, wie die Community Nurses initiiert.

Dieses enorm angewachsene Aufgabengebiet wird nun Karina Reininger-Weinhandl übernehmen. An ihrer Seite Susanne Buch für den Bereich der Elementarpädagogik.

Karina Reininger-Weinhandl: „Ich bin sehr stolz darauf, als Leiterin der Abteilung mit diesem großartigen Team weiterarbeiten zu dürfen. 2006 habe ich im Bürgerbüro begonnen, wechselte dann in den Bereich Soziales. Habe die Kindergartenangelegenheiten und das Sozialwesen mitgestaltet und war bis zuletzt im Standesamt tätig. Als Leiterin erwartet mich ein enormes Aufgabengebiet: das Frauenreferat, Integrationsthemen, Pflege, Seniorengesundheit, die Betreuten Wohnen, die Vernetzung mit den Dienstleistern und sozialen Vereinen und natürlich die Kindergärten. Gerade in diesem Bereich ist der Aufwand regelrecht explodiert. Ich bin froh und dankbar, Susanne Buch dabei an meiner Seite zu haben. Es werden sich darüber hinaus auch viele neue Herausforderungen ergeben, aber das ist es, was unsere Arbeit so spannend macht. Wir können in unserem Bereich so viel für die Leute bewirken.“

Susanne Buch: „Ich werde zukünftig den Bereich der Kindergärten übernehmen. Beginnend mit den Kinderkrippen, unseren sieben Kindergärten und voraussichtlich auch in naher Zukunft mit einer Betriebstagesstätte. Der Vorteil ist, da ich selbst eine pädagogische Ausbildung habe, dass ich meine Kolleginnen in den Einrichtungen bestmöglich in der Praxis unterstützen kann. Ich habe die BAfEP besucht, habe als gruppenführende Pädagogin begonnen und später die Leitung eines zweigruppigen Kindergartens übernommen. Zusätzlich absolvierte ich ein berufsbegleitendes Studium in Wien. Nach dem Abschluss des Studiums übernahm ich einen zweiten Kindergarten in der Leitungsfunktion und wechselte jetzt in die Verwaltung. Ich freue mich, diese neue Herausforderung annehmen zu dürfen.“

Monika Vukelic-Auer: „Ich könnte über unseren Bereich noch unendlich reden, weil die Aufgaben und Herausforderungen so vielfältig sind und enormen gesellschaftlichen Tiefgang haben. Ich bin dankbar, dass ich mit einem großartigen Team sehr viel bewegen konnte. Und ich bin sehr froh, dass diese Lösung mit Karina Reininger-Weinhandl und Susanne Buch so möglich war.“

Lasst Kunst sprechen

Ernestine Haidenkummer, Annemarie Jöbstl und Herta Weihs stellen ab Jänner einen Querschnitt ihrer Kunst aus.



Bild: Annemarie Jöbstl

Die Gemälde von Ernestine Haidenkummer und Annemarie Jöbstl treten in Zwiesprache mit den Keramikskulpturen von Herta Weihs und lassen so (weibliche) Kunst sprechen. So auch der Titel der Gemeinschaftsausstellung der drei Künstlerinnen aus der Region, die ab Jänner im KULTurZentrum zu sehen sein wird:

„Lasst Kunst sprechen“

Vernissage:

Do. 11. Jänner 2024, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer:

12. Jänner bis 3. März 2024

KULTurZentrum, Mürzgasse 3



Bild: Herta Weihs



Bild: Ernestine Haidenkummer

Gold für Kapfenberger Imker

Der Bienenzuchtverein Kapfenberg mit seinen derzeit 41 Mitgliedern betreut je nach Jahreszeit zwischen 300 – 400 Bienenvölker, ein wertvoller Beitrag für die Artenvielfalt des Ökosystems. Höhepunkt im Imkerjahr ist die Honigernte, welche entsprechend dem Wetter, der Blütenvielfalt und den Kälteperioden den Ertrag sehr unterschiedlich ausfallen lassen kann. Durchschnittlich ist mit ca. 10 - 15 kg Honig pro Volk zu rechnen.

Die Imker des Bienenzuchtvereins Kapfenberg haben im Rahmen der diesjährigen Honigprämierungen der Steirischen Imkerschule wieder mit hoher Qualität überzeugen können. Es gab GOLD für Johann Kriegl, Leopold Stöger (Honigtauhonig) sowie für Thomas Messner, Gerhard Titjung und Michaela Töglhofer (Waldhonig).



Bild: Bienenzuchtverein

Briefe ans Christkind

Alle Jahre wieder besucht das Christkind den großen Weihnachtsbaum am Hauptplatz, der mit den Weihnachtswünschen von Kindern einkommensschwacher Familien geschmückt ist. Auch heuer wird sich das Christkind die Wünsche ganz genau ansehen, damit wirklich jedes Kind mit leuchtenden Augen die schönen Geschenke unter dem Christbaum vorfinden kann. Alle, die dem Christkind wieder unter die Arme greifen wollen oder voriges Jahr keinen Brief mehr erwisch haben, bitten wir Anfang Dezember einen Blick auf unsere Homepage kapfenberg.gv.at oder die offizielle Facebook-Seite der Stadt zu werfen bzw. sich im Bürgerbüro der Stadtgemeinde zu erkundigen. Dort stehen zum Start der Aktion alle Informationen zum heurigen Ablauf bereit.



Bild: Aline Holzner

Von der wilden Wehr zur Betriebsfeuerwehr

Vor 128 Jahren, nämlich 1885, trat die heutige Betriebsfeuerwehr der voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co. KG erstmals in Erscheinung.

Damals handelte es sich um einen freiwilligen Werksfeuerwehrschutz, der aus Handwerkern gebildet wurde. Eine sogenannte wilde Wehr.

Offiziell wurde das Ganze erst rund ein Jahrzehnt später. Im Jahr 1896 erfolgte die offizielle Gründung der Betriebsfeuerwehr durch die Werksführung und der Behörde. Seit dieser Zeit ist die Betriebsfeuerwehr um die Sicherheit in Kapfenberg und Deuchendorf bemüht.

68 Hektar, 2 Werke und 150 Gebäude

Das Haupt-Einsatzgebiet der Betriebsfeuer sind die beiden Werke mit einer Fläche von über 68 ha und über 150 Gebäuden. Sie trägt zum Schutz der ca. 2.500 Mitarbeiter und sämtlichen Anlagen bei. Neben den Einsätzen auf dem Betriebsgelände ist die Betriebsfeuerwehr aber auch in der Lage, regional und überregional helfen zu können.

Hauptberuflich und Ehrenamtlich

Neben den hauptberuflichen Mitarbeitern, die das tägliche Geschäft abwickeln, ist die Betriebsfeuerwehr froh und glücklich noch 72 weitere freiwillige Mitglieder zu zählen und auf 20 in der Gruppe 2 zurückgreifen zu können. So kommt sie auf den stolzen Mitgliederstand von 92 Frauen und Männern. Die Betriebsfeuerwehr ist 24 Stunden, sieben Tage die Woche für den Betrieb im Einsatz und mit 11 Fahrzeugen und den nötigen Gerätschaften gut für den breit gefächerten Aufgabenbereich gerüstet. Neben dem vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz in den Betrieben, ist bei ihr auch der Atemschutzstützpunkt des Bereichs Bruck an der Mur angesiedelt. Die Betriebsfeuerwehr ist auch ein Teil des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und ist wie jede andere Feuerwehr in Kapfenberg anzusehen. Gemeinsam mit den anderen Wehren leistet die Betriebsfeuerwehr einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung.





Tatkräftig in die Bildungszukunft: So begreifen Kinder die Welt der Technik und Nachhaltigkeit!

In enger Zusammenarbeit mit der Volksschule Dr. Jonas sorgt die Stadtwerke Kapfenberg GmbH für nachhaltige und technikorientierte Bildung - und damit für eine grüne und innovative Zukunft!

Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH hat seit jeher ein Herz für Bildung. Als regionaler Energieversorger ist es ihr ein Anliegen, nicht nur in Sachen Stadtwerke-Service zu glänzen, sondern auch als Förderer der jungen Generation. Schließlich sind es die Kinder von heute, welche die Welt von morgen gestalten. Je früher sie lernen, mit Ressourcen nachhaltig umzugehen, desto besser für die Zukunft.

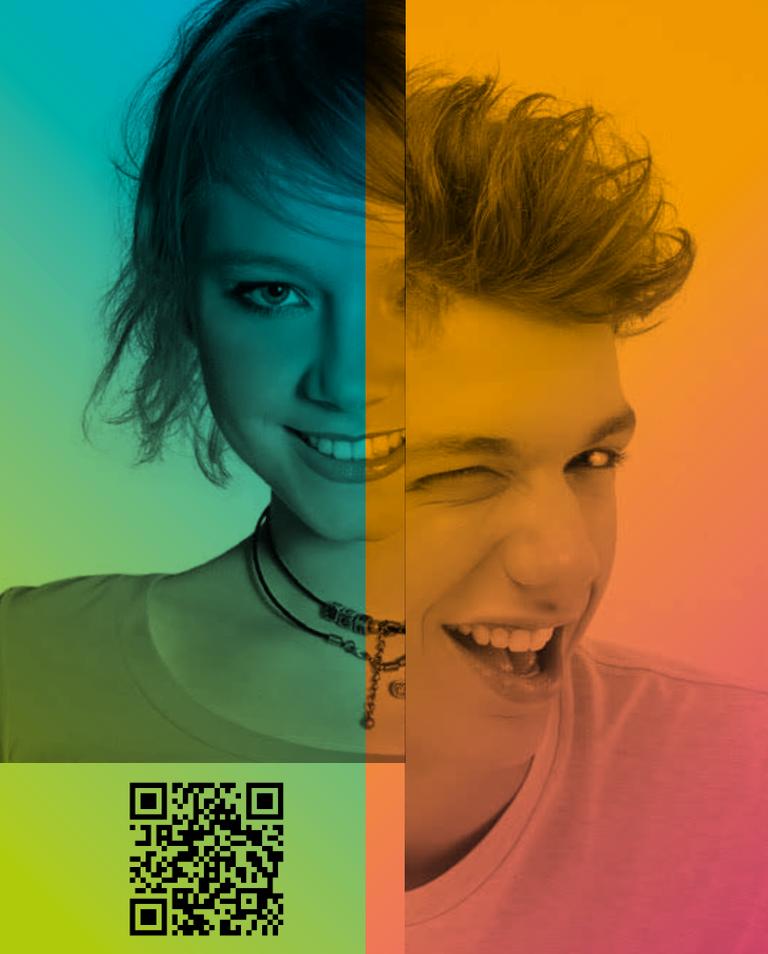
Eine langfristige Kooperation pflegt das Unternehmen hierbei mit der Volksschule Dr. Jonas in Walfersam. Im Spannungsfeld zwischen Technik und Umweltschutz werden schon im Grundschulalter die Grundsteine für umfassendes technisches Verständnis und ökologisches Bewusstsein gelegt. Mit den Stadtwerke-Fachleuten entstehen hier Modelle aus den Bereichen Elektrotechnik, Solarthermie und Wasserkreislauf, die den Werkunterricht der dritten Klassen sinnvoll bereichern und den Kindern Technik und Umweltbewusstsein spielerisch vermitteln. Nicht nur innerhalb des Klassenzimmers findet das Lernen statt: In Ausflügen zum Sonnenhaus und zum Brunnenhaus Hafendorf erkunden die Kinder konkrete Anwendungsbereiche von Wirtschaft und Ökologie - praxisnah und anschaulich.

Für das Schuljahr 2023/2024 sind nun weitere Schritte in dieser ertragreichen Zusammenarbeit geplant: Ab November

begleitet die Stadtwerke Kapfenberg GmbH 18 Kinder der 3b Klasse – eine deutliche Steigerung im Vergleich zum vorigen Schuljahr. Mit von der Partie sind dabei stets eine Person aus dem Stadtwerke-Marketing und ein Lehrling aus

der Elektroinstallation. Dieser ist eine Bereicherung und ein Vorbild für die Kinder, da er gemeinsam mit ihnen die Werkstücke gestaltet und ihnen so auf Augenhöhe begegnet. Wie alle Stadtwerke-Bildungs Kooperationen, vom Kindergarten bis zur Fachhochschule, bietet auch diese eine Win-win-Situation: Die Kinder lernen viel über nachhaltige Energien und den Wert des Wassers, der Energie-Nahversorger kann junge Talente für das Unternehmen begeistern und alle Beteiligten profitieren vom konstruktiven Austausch. Zusammen blicken alle ein Stück weit zuversichtlicher in die Zukunft – und sind stolz, heute einen wertvollen Beitrag leisten zu können.


Sie erreichen die **Stadtwerke Kapfenberg GmbH** während den **Öffnungszeiten** Montag – Freitag von 7.00 – 15.00 unter 03862/23516. Unser **Störungsdienst** ist auch über die Feiertage 24/7 unter 03862/23516-3000 oder 0676/83516-3001 für Sie da!



Du

**fühlst dich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf deine
Bewerbung **per Post** an**

**Stadtgemeinde Kapfenberg
Koloman-Wallisch-Platz 1
8605 Kapfenberg**

oder **per E-Mail an
lehrling@kapfenberg.gv.at**

**Folgende Unterlagen benötigen
wir von dir:**

- **Bewerbungsschreiben**
- **Lebenslauf**
- **aktuelles Foto**
- **Kopien der letzten 2 Zeugnisse**

Lehrbeginn ist im September. Wenn du also im Herbst anfangen willst, benötigen wir deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens Ende Februar. Bei Fragen stehen wir unter 03862/22501-2001 gerne zur Verfügung.

Du

bist unsere
ZUKUNFT

Deine

KAPFENBERG

SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

**Lehre zur Verwaltungsassistentin/
zum Verwaltungsassistent
bei der Stadtgemeinde Kapfenberg**

Als Assistentin bzw. Assistent in der Verwaltung bist du ein echter Allrounder. Du erledigst Verwaltungsaufgaben, wie z.B.:

- Bürger:innen informieren und betreuen
- Schriftstücke (E-Mails, Briefe, Protokolle, Bescheide) erstellen
- Termine koordinieren und überwachen
- Besprechungen und Sitzungen vor- und nachbereiten
- Arbeiten im Bereich Rechnungswesen durchführen
- Posteingang und Postausgang erledigen
- diverse administrative Arbeiten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was

erwarten wir von dir:

- Interesse an der Verwaltung
- Lern- und Einsatzbereitschaft
- Kontaktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse in MS Office
- ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse (Schrift und Sprache)

Das

erwartet dich bei uns:

- eine spannende und qualitativ hochwertige Ausbildung in verschiedenen Abteilungen und Einrichtungen der Stadtgemeinde Kapfenberg
- ein angenehmes Arbeitsklima
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Unterstützung und Betreuung durch unsere Lehrlingsbeauftragte
- eine große Auswahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten
- Belohnungen für gute Leistungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- sicherer Arbeitsplatz



Herbstfest im Betreuten Wohnen

Die „Betreuten Wohnen“ in Kapfenberg feierten Anfang Oktober gemeinsam ein Herbstfest. Die Feier wurde von Musik, einer köstlichen Jause und Getränken begleitet. Die gute Stimmung, die Musik zum Mitsingen und Tanzen, sowie ein Schätzspiel machten das Fest zu einem wunderschönen Abschluss der Sommerzeit.



Bundesrettungs- dienstübung in Heiligenkreuz

Das Rote Kreuz, Ortsstelle Kapfenberg, war im Oktober durch das Team der Feldküche bei der Bundesrettungsdienstübung „UHÜdler 2023“ in Heiligenkreuz im Burgenland vertreten. Insgesamt drei Feldküchen versorgten im Laufe der Übung an die 800 Personen. 4.000 Hauptspeisen und 1.500 Frühstücke wurden zubereitet.

Ganze drei Tage wurden unterschiedliche Szenarien geübt. Auch Kollegen der Wasserrettung und der Feuerwehren waren vor Ort. Die Ortsstelle Kapfenberg war durch 12 Kollegen vertreten.

Herr Holle hört Weihnachten

Ein Ei in der neuen Futterkrippe sorgt bei den Waldbewohnern für Aufregung.

Schnell wird der Kuckuck beschuldigt, so kurz vor Weihnachten für unnötige Aufregung zu sorgen. Die Freunde Wildschwein, Reh und Fuchs sorgen dafür, dass sich diese Nachricht mit Sternschnuppengeschwindigkeit im gesamten Gebiet verbreitet. Obwohl der Kuckuck versichert mit dem Ei – diesmal wirklich – nichts zu tun zu haben, wird er von allen anderen gemieden. Niemand möchte noch etwas mit dem Unruhestifter zu tun haben. Durch Zufall erfährt der Mann von Frau Holle von diesem Ereignis und findet eine Lösung, die auch für ihn selbst eine Riesenerleichterung bringt...

HERR HOLLE HÖRT WEIHNACHTEN von Schneck + CO ist eine Geschichte über Missverständnisse, Ausgrenzung und gemeinsamer Freude. Darin verpackt tierisch viele Lieder zum Mitsingen und -machen. Ein überraschungsstarkes vorweihnachtliches Theatererlebnis für alle ab 4 Jahren.

Montag, 11. Dezember 2023, Beginn: 16.00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 8,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem. Sie können die Karten direkt im KULTURZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.



3 Fragen an...

Elisabeth Hackl-Hasler und Bernd Hasler

Wie kamen Sie zur Kunst oder kam die Kunst zu Ihnen?

Bernd Hasler: Das wirklich intensive Interesse am Zeichnen und Malen, sowie an Bildender Kunst generell, kam erst spät, nämlich im Zuge meiner Vorbereitung auf das Lehramt für Bildnerische Erziehung.

Elisabeth Hackl-Hasler: Das kann ich nicht sagen, denn bildnerisches Gestalten in vielen Formen war ein Bestandteil meines Lebens, solange ich mich zurückerinnern kann. Lange Zeit allerdings im Hintergrund, bedingt durch Familie und Beruf. Erst danach zunehmende Intensivierung aktiv (Zeichen- u. Malseminare, etc.) und passiv (Ausstellungs- und Museumsbesuche, einschlägige Literatur, Besuch von Fachvorträgen).

Wovon lassen Sie sich inspirieren?

Bernd Hasler: Das ist ein weites Feld. Meine stärkste Inspiration fand ich in der Postmoderne - der Kunst ab 1960. Daneben war es das Erleben beeindruckender Landschaften und Menschen, bzw. das wachsende Wissen über große Künstlerpersönlichkeiten.

Elisabeth Hackl-Hasler: Ganz allgemein und weit ausgeht, von Landschaft und Menschen in all ihren Facetten, vom Archaischen, insbesondere oft vom nicht vordergründig Schönen bis zur Morbidität.

Welche Gedanken haben Sie zu der Werkauswahl bewogen, die jetzt gezeigt wird?

Bernd Hasler: Die Auswahl meiner Exponate für diese Ausstellung hat sich quasi von selbst ergeben. Da ich mich ab 1997 4x im KUZ und 2x in der Burggalerie präsentieren konnte, blieb nur mehr die Option, meine jüngsten Arbeiten zu zeigen.

Elisabeth Hackl-Hasler: Im Gegensatz zu meinem Mann, der nach der Kindberg-Ausstellung hier sozusagen den farbigen Part innehat, zeige ich diesmal schwerpunktmäßig (teilweise noch nie gezeigte) Arbeiten mit Zeichenkohle, Ölkreide und Rötel.



Bild: Dagmar Leis Theater ASOU.

Kindertheater Frederick

Die Feldmaus Frederick lebt mit seiner Familie in einer alten Steinmauer. Im Herbst beginnen alle Mäuse Vorräte für den Winter zu sammeln. Nur Frederick scheint die ganze Zeit über nichts zu tun. Er sitzt nur da, während um ihn herum die geschäftigen Mäuse eifrig und hektisch arbeiten. Doch auch Frederick ist sehr beschäftigt. Ganz genau beobachtet er seine Umgebung, sieht, riecht, hört und sammelt so seine eigenen, besonderen Vorräte. Er sammelt Sonnenstrahlen und Farben gegen das Grau des Winters und Wörter für die vielen langen Wintertage.

Der Winter kommt und die Mäusefamilie zieht sich in ihre Höhle zurück. Allmählich gehen die gesammelten Vorräte zur Neige. Es wird kalt, die Mäuse frieren und auch der Gesprächsstoff geht ihnen aus. Da holt Frederick seine Schätze hervor. Er erzählt von den warmen Sonnenstrahlen, den Farben der Blumen, den Liedern der Vögel. Fredericks Worte wärmen die Mäuse, entführen sie in das Land der Erinnerung und Träume und schon ist der Winter wieder vorbei.

Ein körperlich-clownesker, sowie musikalisch-rhythmischer Zugang ermöglicht ein unterhaltsames und tiefes Verständnis der Darstellung für unsere kleinen und großen Zuschauer. Frei nach dem Bilderbuch von Leo Lionni.

Montag, 15. Jänner 2024, Beginn: 16.00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 8,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.

Sie können die Karten direkt im KULTurZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.

Ausstellung IM UNGLEICHSCHRITT

Ausstellungsdauer bis
22. Dezember 2023

KULTurZentrum
Mürzgasse 3
8605 Kapfenberg



Rittern um den WM-Titel

Kommendes Jahr findet auf der Wiener Donauinsel die 35. Forstwettkampf-WM statt. In Kärnten wurden vor wenigen Wochen die WM-Startertickets (Profis, Damen & Junioren) vergeben. Mit dabei und sehr erfolgreich der Kapfenberger Profi Johannes Meisenbichler.

Eine Heimweltmeisterschaft ist für jeden Athleten etwas Besonderes. Entsprechend motiviert ging ein hochkarätiges Feld an der LFS Litzlhof (Kärnten) in die rot-weiß-rote Qualifikation. Alle Anwarter mussten sich in sechs Durchgängen, bei denen alle fünf WM-Disziplinen (Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Zielfällung und Entasten) absolviert wurden, beweisen.

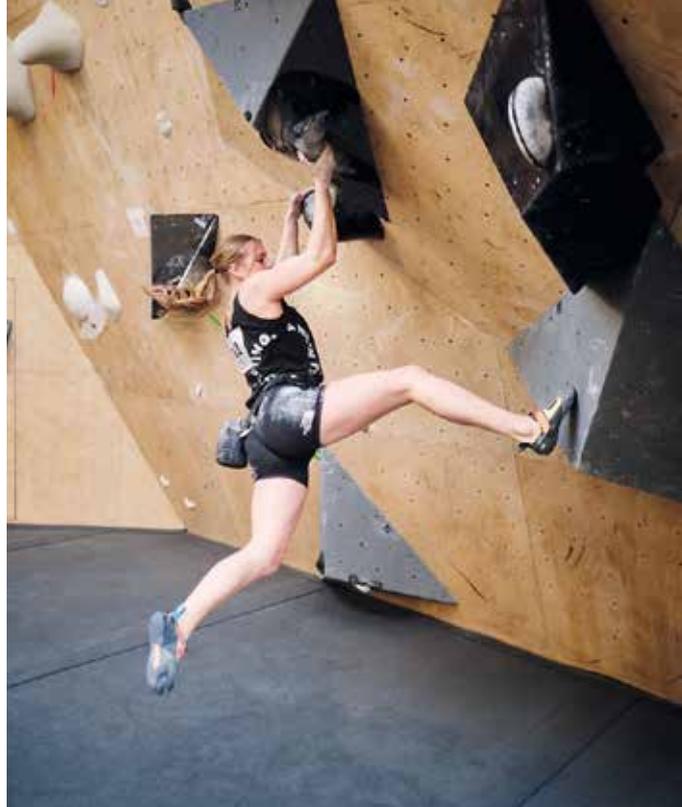
Im Feld der Profis sicherten sich in einer spannenden Entscheidung schlussendlich die beiden Kärntner Jürgen Erlacher und Michael Ramsbacher sowie der Kapfenberger Johannes Meisenbichler die drei WM-Startplätze im A-Team. Beachtenswert dabei war, dass alle drei mit ihrem Durchschnittswert über der Gesamtpunktezahl des aktuellen Weltmeister Mathias Morgenstern lagen.

Auszeichnungen für das KSV-TriTeam Kapfenberg



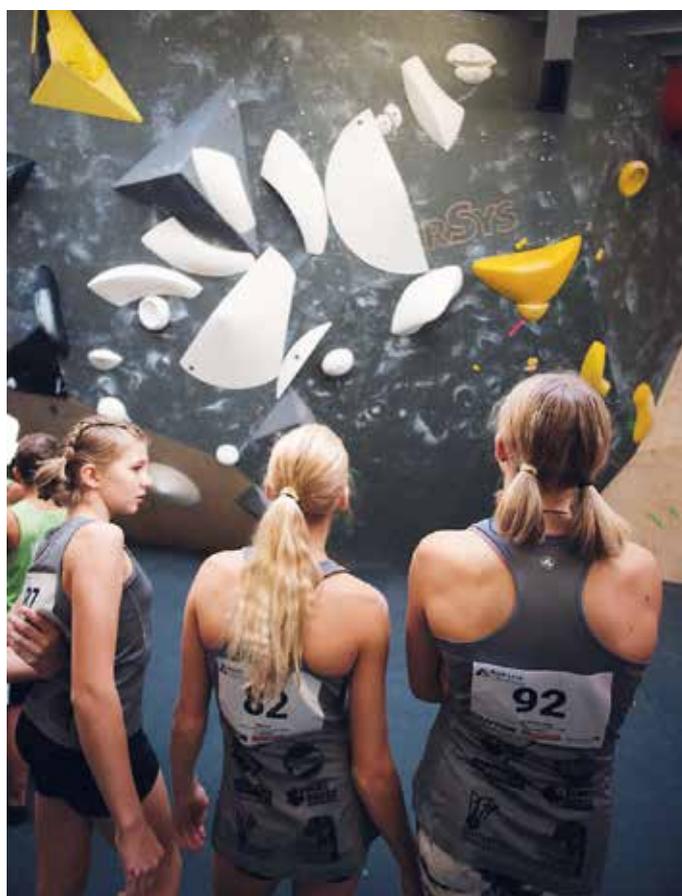
Bild: KSV TriTeam

Die Medaillenverleihung des STTRV am 21. Oktober in Hitzendorf war der Höhepunkt der steirischen Triathlonsaison. Die Athleten des KSV-TriTeam Kapfenberg wurden mit 5 x Gold, 7 x Silber und 4 x Bronze ausgezeichnet und schlossen damit eine höchst erfolgreiche Saison ab.



Landesmeisterschaften im Bouldern

Ende Oktober fanden in der NEWTON Boulderhalle die steirischen Landesmeisterschaften im Bouldern statt. Zusätzlich gab es auch noch einen offenen Bewerb, der sich aus einem nationalen und internationalen Teilnehmerfeld unterschiedlicher Altersklassen zusammensetzte. Bei NEWTON hofft man, nach der sehr erfolgreichen Erstumsetzung zukünftig ähnliche, noch größere Meisterschaften (z.B. Staatsmeisterschaften) ausrichten zu können.



Bilder: NEWTON Kapfenberg

17 JAHRE

KAPFENBERGER WEIHNACHTS MARKT

1.-23. Dezember
am Hauptplatz

Die Edlseer

Anna Heimrath | Oliver Haidt

The Old School Basterds

Flo Gruber | AWAKE u.v.m

Großes Kinderprogramm

Öffnungszeiten 16:00 - 22:00

17 JAHRE WEIHNACHTS MARKT PROGRAMM 1. - 23. Dezember am Hauptplatz

Entdecken Sie traditionelles und modernes Handwerk, genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten aus der Region, freuen Sie sich mit der ganzen Familie über ein spannendes Kinderprogramm und erleben Sie musikalische Highlights der Extraklasse.

Öffnungs- zeiten

Adventmarkt:
von 16:00 Uhr
bis 22:00 Uhr

Livemusik
immer ab 18:00 Uhr

Freitag, 01.12.
OLIVER HAIDT

Samstag, 02.12.
ANIADA A NOAR

Sonntag, 03.12.
ANNA HEIMRATH

Dienstag, 05.12.
FIRE FUCKERZ

Mittwoch, 06.12.
FLO GRUBER

Donnerstag, 07.12.
Prof. HANS TRAFELLA
(Klarinetten-Ensemble)
& Chor des BG u. BRG Kapfenberg

Freitag, 08.12.
OLD SCHOOL
BASTERDS

Samstag, 09.12.
AWAKE

Foto credit: Rohal & Meisenpixel



So fühlt sich Weihnachten an!

Sonntag, 10.12.
SOULMATES

Freitag, 15.12.
DIE EDLSEER

Samstag, 16.12.
MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kapfenberg
ACHTUNG: BEGINN 17:00 Uhr

Sonntag, 17.12.
EVA PLANKTON
DUO

Freitag, 22.12.
CORY GASS &
THE WILD DOGS

Samstag, 23.12.
DIE KAPFENBERGER
GOSPELSINGERS



**tägliches
Kinder-
programm**

mit den Kinderfreunden
17:00 Uhr – 19:00 Uhr

**Krampus &
Nikolo**
am 05.12. & 06.12.



Große SILVESTER PARTY

Hauptplatz Kapfenberg
mit der

FULL SUPA BAND



Live ACT ab 22:00 Uhr
fulminante Lasershow
zum Jahreswechsel
31.12.2023



Kreatin als Nahrungsergänzung – lohnt es sich?



Der Mensch braucht Energie, um sich zu bewegen und Leistung zu erbringen.

Den Großteil dieser Energie erhalten wir durch unsere tägliche Nahrungsaufnahme. Zusätzlich ist ein kleiner Teil unseres Treibstoffs direkt in der körpereigenen Muskulatur gespeichert. Kaum ein Name ist hierbei in den letzten Jahren so in den Fokus gerückt wie Kreatin. Führt also kein Weg an der Nahrungsmittelergänzung vorbei?

Kreatin besteht aus einer Verbindung mehrere Aminosäuren und wird im Körper in Nieren und Bauchspeicheldrüse hergestellt und in Organen, dem Gehirn und der Skelettmuskulatur gespeichert. Während körperlicher Bewegung ermöglicht die Verarbeitung von Kreatin die schnellstmögliche Bereitstellung von Energie. Konkret reicht die Energie aus Kreatin für zirka 5 – 10 Sekunden aus. Eingesetzt wird es demnach vor allem im Leistungssport. Speziell Spiesportler*innen aus Fußball, Handball oder Basketball, Sprinter oder Athleten aus dem Kraftsport erhoffen sich durch Kreatin eine Leistungssteigerung. Die Überlegung hinter der Theorie ist, dass ein größerer Kreatinspeicher im Muskel zu mehr und schnellerer Energiebereitstellung führt. Dies bringt im Endeffekt mehr Leistung. Im Allgemeinen gibt es zwei Möglichkeiten, die Menge an Kreatin im Muskel zu erhöhen.

Einerseits wird durch unsere ausgewogenen Mahlzeiten Kreatin aufgenommen. Bei einem täglichen Bedarf von etwa 2 – 5g Kreatin, liefert uns unsere Nahrung aber nur einen Bruchteil des Notwendigen. Zugängliche Fleisch und Fischprodukte enthalten 0,1 bis 0,3g Kreatin pro 100g. Eine Lösung, um den Kreatinspeicher zu erhöhen kann deshalb die zusätzliche Zufuhr (Substitution) in Form eines Nahrungsergänzungsmitteln sein. Der Hype ums Kreatinpulver hat es volkstümlich bekannt und gegenwärtig zugänglich gemacht. Bei aller Legitimität gibt es rund um das Thema dennoch einige wissenswerte Details, die als Orientierung helfen können.

Eine kurzfristige Substitution bringt erstmal keine kurzfristige Leistungssteigerung. Kreatin sollte über einen längeren Zeitraum und gut dosiert zugeführt werden. Sinnvoll ist die

Ergänzung in hochintensiven Schnellkraftsportarten (Spiesport, Kraftsport) oder beim Muskelaufbau. In Ausdauersportarten zeichnet sich ein kaum merkbarer Effekt ab. Bei einer geregelten Kreatingabe können auch Senior*innen oder Veganer profitieren, weil so nachhaltig dem Muskelabbau entgegengewirkt werden kann. Klar ist auch, dass viel nicht viel bringt. Alles was den täglichen Bedarf übersteigt wird unverarbeitet ausgeschieden. Zudem bindet Kreatin Wasser, was oft auf Kosten von Definition und Askese geht. Auch eine Gewichtszunahme ist theoretisch möglich.

Kreatin hat also seine Daseinsberechtigung, sollte aber gekonnt eingesetzt werden. Wie so oft gilt auch bei dieser Nahrungsergänzung, dass darauf verzichtet werden kann, wenn darauf verzichtet werden kann!

**Kapfenberger
Sportvereinigung**
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23





Schließwochen Weihnachten

Wie bereits in den Vorjahren wird die Stadtbibliothek, die Zweigstelle Parschlug, die Galerie und das Museum an folgenden Tagen geschlossen sein:

- Stadtbibliothek: 23. Dezember 2023 bis 2. Jänner 2024
- Zweigstelle in Parschlug:
23. Dezember 2023 bis 7. Jänner 2024
- Galerie und Museum:
23. Dezember 2023 bis 7. Jänner 2024

Das Team der Stadtbibliothek und des KULTURZENTRUMS wünscht schöne Feiertage!



Freiwilliges Sozialjahr

Das Rote Kreuz – Bruck-Mürzzuschlag sucht junge Leute ab 18 Jahren, die sich für ein freiwilliges Sozialjahr interessieren. Das Sozialjahr bietet nicht nur eine abgeschlossene Ausbildung im Rettungsdienst, sondern auch die Möglichkeit etwa ein Jahr lang (zw. 9 – 12 Monate) eine Auszeit von Job/Ausbildung zu nehmen und auszutesten, ob ein Beruf im Sozialbereich das Richtige ist. Darüber hinaus vergütet das Rote Kreuz das freiwillige Sozialjahr mit einem Klimaticket, Taschengeld und selbstverständlich einer Unfall-/Krankenversicherung. Es spricht also vieles für ein freiwilliges Sozialjahr – worauf also warten?

Infos & Bewerbungen:

Silke Jungbauer (Bezirksgeschäftsführerin)

+43/501445-11000 / silke.jungbauer@st.roteskreuz.at

Weihnachtszuwendung der Stadt Kapfenberg

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Personen, deren Haushaltseinkommen einen Betrag von € 1.346,00 für Alleinstehende und € 1.662,23 für Ehepaare nicht übersteigt, eine einmalige Weihnachtszuwendung.

Als Basis für die Berechnung der Zuwendung ist das Haushaltseinkommen heranzuziehen, wobei Wohnunterstützung, Familienbeihilfe und Pflegegeld nicht berücksichtigt werden.

Für das Ansuchen bitten wir Sie, ab 11. Dezember 2023 mit den Einkommensnachweisen zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro Kapfenberg vorzusprechen. Die Auszahlung der Weihnachtszuwendung ist bis spätestens 22. Dezember 2023 zu beantragen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer: 03862/22502 DW 1444 zur Verfügung.





59. Seniorentage

Im Herbst fanden erstmals nach mehreren Jahren coronabedingter Zwangspause wieder die Kapfenberger Seniorentage statt.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert lädt die Stadtgemeinde Kapfenberg ihre Senioren auf zwei entspannte Nachmittage mit gutem Essen und schwungvoller Musik ein.

Auch bei den 59. Seniorentagen herrschte heitere Stimmung.

Text: Aline Holzer | Bilder: Iris Kapeller



Die Junghexen bestreiten ihr letztes Abenteuer

Allium – die Junghexe aus der Feder der Kapfenberger Autorin Adelheid Daschek, steht in „Allium und die Seele des Bösen“ vor ihrem größten und (wohl) auch letzten Abenteuer.

Den Fans sind sie längst untrennbar ans Herz gewachsen, die drei Hexenschwestern Allium, Urtica und Mentha. In den vergangenen drei Büchern zogen sie gegen böse Zauberer und Drachen und andere mystische Wesen ins Feld und gewannen mit Schläue, Witz und den Werten echter Freundschaft die Herzen ihrer Leser. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit erscheint nun der vierte Teil der Kinder- und Jugendbuch-Serie, die nach dem ursprünglichen Willen ihrer Schöpferin eigentlich nur eine Trilogie werden hätte sollen. „Irgendwie habe ich gespürt, dass meine gemeinsame Reise mit Allium und ihren Schwestern noch kein richtiges Ende gefunden hat. Ihre Geschichte war noch nicht auserzählt“, sagt Adelheid Daschek zum Erscheinen des vierten Bands, in dem Urtica und Mentha nichts unversucht lassen, um den Tod selbst zu besiegen: Denn Allium ist tot! Oder doch nicht?



Bild: Aline Holzer

Filmklub Kapfenberg

Dienstag, 5. Dezember 2023:

187. Filmklub – Galerie: „Ungewöhnliche Fotos“ von Gregor ACKERMANN (Parschlug) & „Die vier Jahreszeiten“ von Viktor KALUZA (Wals)

Dienstag, 12. Dezember 2023: „Gemütliches Zusammensein“

Dienstag, 19. Dezember 2023:

Wir betrachten und besprechen österr. Videos (VWB 3)

Dienstag, 22. Dezember 2023:

Kinder-Trickfilm-Nachmittag mit Johann ERTL um 16.00 Uhr

Dienstag, 9. Jänner 2024:

188. Filmklub–Galerie: „Künstler, Musiker und Filmemacher aus THÖRL“

Dienstag, 16. Jänner 2024:

67. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Dienstag, 23. Jänner 2024: Österr. Verbandswettbewerb 4

Wir betrachten und besprechen österr. Videos

Dienstag, 30. Jänner 2024:

67. Klubmeisterschaft 2024 mit Publikumsjury

Im Klublokal in der Volksschule Redfeld (Steinerhofallee);

Für jedermann (-frau); Eintritt frei!

Beginn: 19.00 Uhr; www.filmklubkapfenberg.at

Europaliteraturkreis

ADVENTLESUNG

Eine Benefizveranstaltung zugunsten der Kapfenberger Schlaganfall-Selbsthilfegruppe. Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen eigene Texte. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die Klarinettenmusik Trafella.

11. Dezember 2023, 18.00 Uhr

NTK, Anton Buchalka Straße 1, Eintritt frei – Spenden erbeten

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von T. C. Boyle (75. Geburtstag) und Adam Mickiewicz (225. Geburtstag).
21. Dezember 2023, 19.00 Uhr, KUZ, Mürzgasse 3 / 2.Stock

OFFENER LESEABEND

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.

4. Jänner 2024, 19.00 Uhr, KUZ, Mürzgasse 3 / 2.Stock

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Haruki Murakami (75. Geburtstag) und Friedl Hofbauer (100. Geburtstag).
18. Jänner 2024, 19.00 Uhr, KUZ, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Rückfragen unter Sepp Graßmugg, Tel.: 0664/4238514

Mail: josef.grassmugg@aon.at



Veranstaltungen

Erwachsenen- schutzgesetz

Informations-
veranstaltung

4.12.2023
17.00h

ISGS Kapfenberg
Anmeldung unter
Community Nursing
03862 21500-11

Gegen jedes Zwicken ist ein Kraut gewachsen

18.12.2023
15.00h

ISGS Kapfenberg
Anmeldung unter
Community Nursing
03862/21500-11

Demenzsprech- stunde SOPHA

6.12.2023
14.00 – 16.00h

Pfarrsaal
Schirmitzbühel

Anmeldung unter
Community Nursing
03862/21500-11

Für die Kleinsten

**Krabbler-
kriecher**

Eine Spielgruppe für alle Krabbel- und Lauflernkinder von **6 bis 14 Monaten** mit Begleitperson. Bei den 5 Terminen erwartet die Besucher:innen eine vorbereitete Umgebung mit Finger- und Singspielen in gemütlicher Atmosphäre sowie viel Zeit zum Austauschen mit anderen Eltern.

Di 14:00 bis 15:30 Uhr
Fr 9:00 bis 10:30 Uhr

Leitung: Michaela Krenn
(Kindergartenpädagogin)

Kosten: 15,- Euro (für 5 Einheiten)

Termine unter www.familienwohnzimmer.at

FamilienWohnZimmer, Grazer Straße 3, 8605 Kapfenberg

Anmeldung unter fawozi@isgs.at
0650 6905694

ISGS DREHSCHIBE KAPFENBERG

**Zeit
Gemeinsam**

Bewegter, bunter Nachmittag

Ein **Treffpunkt** für alle von 0-99, die gerne miteinander **plaudern**, voneinander **lernen** und ihr Wissen an andere **Generationen** weitergeben möchten. **Jede/r** ist ohne Anmeldung herzlich **willkommen!**

Parschlug: 20.12.2023, 17.1., 21.2., 20.3.2024
16:00-18:00
Haus der Begegnung Parschlug, Haritzmeierstraße 1

Schirmitzbühel: 13.1., 3.2., 2.3.2024
15:00-18:00
Lebenshilfe Werkstatt Schirmitz, Carl-Morre-Straße 9

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern von Vorschulkindern!

Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 1. Klasse besuchen, sind am **6. Februar 2024** einzuschreiben.

Vor der Einschreibung sollten Sie Ihr Kind bereits mittels Formulars vormerken. Sie haben die Möglichkeit, dieses Formular, bei welchem zwei Wunschschulen anzugeben sind, online bequem von zu Hause aus über unsere Homepage www.kapfenberg.gv.at auszufüllen und via E-Mail an die Abteilung Schule, Jugend und Kultur zu senden oder persönlich in der Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, abzugeben. Sollten Sie das Formular für die Vormerkung nicht bis **spätestens 11. Dezember 2023** abgeben, wird Ihr Kind von uns einer Schule zugeteilt.

Die zugeteilte Schule wird Ihnen vor der Schuleinschreibung mitgeteilt. Sie erhalten dazu einen Elternbrief mit allen Informationen und Terminen rund um die Schuleinschreibung.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Zeitraum vom 2. September 2017 bis 1. September 2018 geboren sind. Alle jene Kinder, die im Zeitraum 2. September 2018 bis 28. Februar 2019 geboren sind, sind schulberechtig. Diese Kinder können, müssen jedoch nicht aufgenommen werden.



Bild: KAGes

Ein kleiner Held mit gutem Zweck

Mit einem offenen, freundlichen Lächeln winkt Skippy das kleine Quokka von der Titelseite seinen Lesern zu. In dem liebevoll gestalteten Pappbilderbuch der Kapfenbergerin Tanja Schuster begleiten Kinder ab 2 Jahren Skippy, ein niedliches Beuteltier, das immer ein Lächeln im Gesicht trägt, auf seinen Abenteuern und lernen dabei etwas fürs Leben: Auch, wenn es nicht immer einfach ist oder es Skippy einmal nicht gut geht, lächelt er. Denn er weiß, wenn man lächelt, wird alles viel einfacher.

Den Anstoß ein Kinderbuch zu schreiben, gaben die gemeinsamen Momente mit ihrem dreijährigen Sohn, dem sie mit diesem Buch ein ganz besonderes Geschenk machen wollte. Eine Herzensangelegenheit der Autorin, die mit der Veröffentlichung von „Nimms leicht und locker wie Skippy das Quokka“ auch anderen Eltern innige Momente mit ihrem Nachwuchs ermöglichen wollte.

100% der Einnahmen des Buchs fließen in die Unterstützung der „ROTE NASEN Clowndoctors“. „Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass diese wertvolle Arbeit fortgesetzt werden kann“, so die Autorin nach ihrer Lesung im LKH Hochsteiermark gemeinsam mit den Clowndoctors, die den Kindern einen Tag ganz ohne ihre Sorgen und mit neuen Freunden ermöglichte.

Zum Ausleihen jetzt in der Stadtbibliothek
und bei Thalia Kapfenberg
Infos zum Buch: tanja.schuster@hiway.at


KAPFENBERG

SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Bautechniker:in

Aufgabenbereich:

- Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Abrechnung von Hochbauprojekten
- Eigenständige Abwicklung von Umbau-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an kommunalen Einrichtungen
- Abwicklung sämtlicher ÖBA-Leistungen, auch im großvolumigen Hochbau
- Vertragsmanagement

Anforderungen:

- Abgeschlossene HTL Bautechnik/Hochbau als Mindestanforderung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, insbesondere in der örtlichen Bauaufsicht vorteilhaft
- Selbständige und verlässliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Projektmanagement
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 3.290,- brutto/mtl.
- Möglichkeit zur Überzahlung je nach Berufserfahrung (Anrechnung von öffentlichen Vordienstzeiten)
- Individuelle Homeoffice-Vereinbarung
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Zusätzliche Urlaubstage
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellungen erfolgen nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **7. Dezember 2023** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at. Die Aufnahmeverfahren werden nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.


KAPFENBERG

SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

Zur Verstärkung unseres Teams im Sportzentrum suchen wir:

Fachkräfte

Aufgabenbereich:

- Je nach Ausbildung fachkundige Betreuung der elektrotechnischen Anlagen sowie der Wasseraufbereitungsanlage im Sportzentrum
- Durchführung von routinemäßigen Wartungsarbeiten, Kontrollen und Veranlassung von Reparaturen
- Vorbereitung und Mitarbeit in technischen Belangen bei Veranstaltungen in der neuen Stadthalle
- Einhaltung technischer und bäderhygienischer Vorschriften

Anforderungen:

- Abgeschlossene HTL oder Lehrabschlussprüfung (bevorzugt Installations- und Gebäudetechnik sowie Elektrotechnik)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung vorteilhaft
- Selbständige und verlässliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Überstundenleistung
- EDV-Anwenderkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung ab € 2.600,- brutto/mtl.
- Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Zusätzliche Urlaubstage
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Hohlglas – kein leeres Versprechen

Eine Glasverpackung, oder auch Hohlglas genannt, ist ein Gebinde aus Glas, das etwas verpackt – Marmelade, Speiseöl, Parfum oder Wein beispielsweise.

Die Flasche mit dem Speiseöl, das Glas mit der Marmelade etc. sind Verpackungen. Sie schützen das Produkt und ermöglichen den Transport und die Aufbewahrung.

Das ist deshalb wichtig, weil Sie bei Verpackungsmaterial die Sammlung und Verwertung bereits beim Kauf bezahlen. Der Produzent des Produkts bezahlt ein Lizenzentgelt an das Sammel- und Verwertungssystem. Wenn Sie Glasverpackungen in den Restmüll werfen, bezahlen Sie also doppelt! Sie finden in Kapfenberg spezielle Altstoffsammelzentren, wo Sie Glasverpackungen fachgerecht entsorgen können. Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas – ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



Gelten gläserne Flaschenverschlüsse als Verpackungen?

Ja, ein Glasverschluss ist eine Verpackung und soll – möglichst ohne Gummidichtung – zum Altglas.

Muss ich Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen?

Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

Gehören Gewürzmöhlen zur Altglassammlung?

Bitte geben Sie Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas zur Altglassammlung. Im Glaswerk wird das Mahlwerk entfernt.

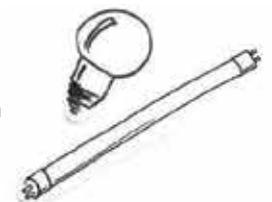


Was soll ich mit dem Zerstäuber bei einem Parfumflakon machen?

Bitte geben Sie den Flakon – ohne Deckel, sofern sich dieser leicht entfernen lässt – in die Altglassammlung. Im Glaswerk werden Zerstäuber und andere Teile entfernt.

Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen?

Glühbirnen kann man zum Restmüll geben, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle. Danke!



FH JOANNEUM: Students Opening Party und Infoabend im Jänner

Die FH JOANNEUM Kapfenberg
ist am 6. Oktober in das neue
Studienjahr gestartet.

Nach der Begrüßung der Studierenden beim Students Opening im Audimax der Fachhochschule, ging es für Studierende, Lehrende und Angestellte direkt zur Students Opening-Party, die erstmals im Innenhof der FH JOANNEUM Kapfenberg stattfand. Dort gab es die Gelegenheit, (neue) Kolleginnen und Kollegen in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Lehrende bei einer Runde Spike-Ball herauszufordern oder einfach nur das spätsommerliche Oktoberwetter zu genießen. Ein DJ der Antenne Steiermark unterhielt die Besucherinnen und Besucher mit Musik. Sport in Verbindung mit jeder Menge Spaß gab es auch beim Volleyball, beim Bobby-Car-Rennen oder am Wuzzeltisch.

Die FH JOANNEUM beim Infoabend kennenlernen

Insgesamt begannen rund 2.000 junge Menschen ihr Studium im Wintersemester 2023 an der FH JOANNEUM. Am Standort Kapfenberg sind es etwa 970 Studierende. Wer die Angebote der FH JOANNEUM in Kapfenberg näher kennenlernen will, ist herzlich zum Infoabend am 18. Jänner 2024 eingeladen. Von 17.00 bis 19.00 Uhr können Fragen rund um das Studieren und die Karrierechancen vor Ort an Lehrende, Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen gestellt werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Infos auf www.fh-joanneum.at/events.



Bild: FH JOANNEUM Kapfenberg

Weihnachts-Specials im FabLab an der FH JOANNEUM Kapfenberg

Das FabLab der FH JOANNEUM in Kapfenberg hat seit Oktober wieder regelmäßig seine Türen für interessierte Privatpersonen und Unternehmen geöffnet.

Auch heuer werden die beliebten Weihnachts-Specials veranstaltet, bei denen in gemütlicher Atmosphäre mit Keksen und Getränken besondere Weihnachtsgeschenke und Dekorationen für Christbaum oder Krippe gefertigt werden können. Das Team des FabLab unterstützt gerne bei der Umsetzung, von der Idee am Papier bis zum fertigen Werkstück. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Das FabLab ist ein Speziallabor des Smart Production Lab an der FH JOANNEUM Kapfenberg. Hier können sich Interessierte treffen, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und Dinge herzustellen, für die Profigeräte benötigt werden. Zu diesem Zweck steht im FabLab der FH JOANNEUM Kapfenberg ein großer Maschinenpark, unter anderem mit 3D-Drucker, Laser Cutter oder Sandstrahler, bereit. Infos zur Ausstattung des Maschinenparks gibt es unter www.fablabs.io/labs/fablabkapfenberg

An folgenden Tagen im Dezember und Jänner hat das FabLab von jeweils 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet: 12.12., 13.12. (Weihnachts-Special #1), 19.12. (Weihnachts-Special #2), 09.01. und 23.01.

Die Nutzung der Infrastruktur ist kostenlos, nur die vor Ort bezogenen Materialien werden verrechnet. Es wird um Anmeldung unter fablab@fh-joanneum.at gebeten.

Bild: Constanze Seidl

Ihr Recht im Alltag

Was versteht man unter einer Privatanklage?

Im Falle einer „üblen Nachrede“ oder einer „Beleidigung“ können Sie selbst eine Privatanklage einbringen. Bei den eingangs erwähnten Privatanklagedelikten müssen Sie daher selbst aktiv werden, um ein Strafverfahren gegen den Täter in Gang zu setzen. Es reicht nicht aus, eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

Voraussetzung ist, dass Sie den Namen und die Adresse der/des Beschuldigten kennen und die strafrechtlich relevanten Verhaltensweisen möglichst gut dokumentieren. Die Privatanklage muss gewissen formalen Anforderungen entsprechen, welche in der Strafprozessordnung (StPO) festgelegt sind. Nach Prüfung der Anklage setzt das sachliche und örtliche zuständige Gericht eine mündliche Hauptverhandlung an, an der Sie als Privatankläger teilnehmen müssen. Am Ende der Hauptverhandlung verkündet der Richter das Urteil. Das Verfahren kann mit einer Verurteilung oder einem Freispruch enden. Eine diversionelle Erledigung ist in Privatanklageverfahren demgegenüber nicht möglich.

Für die Einbringung der Privatanklage ist eine Gebühr zu entrichten. Bei einem Schuldspruch muss Ihnen die bzw. der Angeklagte die Gebühr für die Einbringung der Privatanklage ersetzen. Wurden Sie durch eine Rechtsanwältin bzw. einen Rechtsanwalt vertreten, muss Ihnen der/die Täter/in auch diese Vertretungskosten ersetzen. Endet das Verfahren hingegen auf andere Weise als mit einem rechtskräftigen Schuldspruch, müssen Sie der/dem Angeklagten die Kosten der Verteidigung ersetzen, insoweit sich die/der Angeklagte von einem beruflichen Parteienvertreter verteidigen ließ.

Bei Fragen zu diesem Thema, stehen Ihnen die Berger & Pusswald Rechtsanwälte gerne zur Verfügung.



Bildungskooperation des KSV1919 und FH JOANNEUM

Die Zusammenarbeit des KSV1919 und der FH JOANNEUM zielt darauf ab, den Fußballspielern des Nachwuchszentrums neben ihrer sportlichen Leidenschaft auch eine Ausbildung auf Hochschulebene zu ermöglichen und sie so in der Region zu halten.

In der Vergangenheit hat das Nachwuchszentrum des KSV1919 bereits erfolgreiche Schulkooperationen entwickelt. Die neue Partnerschaft mit der FH JOANNEUM erweitert die Bildungsmöglichkeiten der jungen Talente über die schulische Ausbildung hinaus auf Hochschulebene.

Talente in der Region halten

Die FH JOANNEUM kommt den Fußballern vor allem in der zeitlichen Planung entgegen, wenn sie sich für den Bachelorstudiengang „Software Design & Cloud Computing“ oder den Wirtschaftsingenieur-Bachelor „Industrial Management“ entscheiden. Beide Studien werden Vollzeit oder berufsbegleitend an der FH JOANNEUM angeboten. „Wenn die Spieler aufgrund eines Fußballspiels oder eines wichtigen Trainings bei Lehrveranstaltungen verhindert sind, können sie diese unkompliziert nachholen“, erklären die beiden Studiengangsleiter Elmar Krainz und Martin Tschandl.

Durch das Angebot an flexiblen Bildungsmöglichkeiten und die Förderung von Talenten wird die Zukunft der Region gestärkt, so ist man beim KSV1919 und der FH JOANNEUM überzeugt, bieten sich den Fußballern dadurch doch doppelte Karrieremöglichkeiten in Sport und Beruf.



Bild: Hannah Wasserfaller



Die Karibik Europas Sardinien und La Maddalena

4. bis 11. Juni 2024

Sardinien (Sardegna) in Italien ist eines der beliebtesten Urlaubsziele und nach Sizilien die zweitgrößte Insel im Mittelmeer. Sardinien wird nicht umsonst „Karibik Europas“ genannt – türkisfarbenes, kristallklares Wasser und kilometerlange, weiße Sandstrände soweit das Auge reicht sowie unzählige Buchten und Grotten, malerische Küstenstädte und umwerfende Hügel- und Berglandschaften. Zudem verzaubert Sardinien seine Besucher mit sardischen Köstlichkeiten. Dank der vielen bereits inkludierten Ausflüge haben wir genug Möglichkeiten die Vielfalt der Insel sowie Land und Leute kennenzulernen und zu genießen.



Die schöne blaue Donau Vom Donaudelta durchs Eiserne Tor nach Wien

29. August bis 6. September 2024

Eine Flusskreuzfahrt auf der Donau vom Donaudelta nach Wien ist beinahe so bunt und vielfältig wie der große Strom selbst. Wir entdecken an Bord der MS Nestroy die unvergleichliche, natürliche Vielfalt des Donaudeltas, genauso wie den wildromantischen Charme der Landschaft am Eisernen Tor. Städte wie Budapest, Belgrad oder Novi Sad begeistern mit kosmopolitischem Flair und unzähligen historischen Schätzen. Aber auch Geheimtipps wie Arbanassi oder die Felsenkirchen von Iwanowo zeugen vom reichen kulturellen Erbe entlang der alten Handelsrouten des Habsburgerreiches. Kommen Sie mit uns auf ein Abenteuer voller Kontraste und erleben Sie die Donau, wie Sie diese noch nie zuvor gesehen haben.



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Code scannen



Frühlingserwachen und Schiffahrt Bratislava – Wien 3. & 4. April 2024



Entdecken Sie mit uns die slowakische Hauptstadt Bratislava, vermutlich die einzige Hauptstadt weltweit, die an der Grenze von drei Ländern liegt. Bei einer Stadtführung erfahren Sie mehr über die Geschichte, Architektur und Kultur. Lassen Sie sich von der Gemütlichkeit der überschaubaren und trotzdem pulsierenden Stadt verzaubern. Mit dem Twin City Liner geht es anschließend von Bratislava nach Wien, wo Sie in Ihr Hotel einchecken und Ihnen der Abend zur freien Verfügung steht.

Am nächsten Tag erleben Sie eine Führung der besonderen Art: Der bedeutendste Friedhof Wiens ist die letzte Ruhestätte für Menschen aller Religionen.



Mit seinen rund 145 Jahren hat der Wiener Zentralfriedhof nicht nur geschichtlich viel zu bieten, auch architektonisch und in Bezug auf Flora und Fauna gibt es einiges zu entdecken.

Dresden – Florenz des Nordens und die Sächsische Schweiz 6. – 9. Juni 2024



Erkunden Sie die Schönheiten des barocken Dresdens. Bei einer Fahrt mit der ältesten Bergschwebebahn Deutschlands erhalten Sie einen traumhaften Blick auf die Stadtsilhouette Dresdens und den märchenhaft angelegten Schlosspark in Pillnitz. Eine Schiffahrt rundet diesen Tag ab. Tags darauf steht eine kleine Rundreise durch die Sächsische Schweiz am Programm. Folgende Highlights warten hier auf Sie: das wunderschöne Polenztal, die Ortschaft Bad Schandau, die Burgstadt Hohenstein, die berühmte Bastei, hier können Sie die 200m hohen Felsformationen bei einem kleinen Spaziergang hautnah erleben. Den Abend können Sie gemütlich ausklingen lassen, ehe Sie am nächsten Tag die Heimreise antreten.



Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Nikolaus & Krampus

6.12.2023
14.00 – 17.00h
ece Kapfenberg
Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung (solange der Vorrat reicht)
15.00 Uhr Kinderbuchlesung bei Thalia



Stammtisch

6.12.2023 &
10.1.2024
16.00h
Haus der Begegnung
Altstadt



Ruck ma z'saomm

6.12.2023
14.30h
Lazarussaal
St. Oswald
Maria Schneider liest für Sie weihnachtliche Texte mit musikalischer Umrahmung von Irene und Hans



A Swingin' Christmas Big Band Kapfenberg

7.12.2023
19.30h
Spiel!Raum
Karten: KULTurZentrum
und Ö-Ticket
Info: www.musikschule-kapfenberg.at



Winterflohmarkt Bulls helfen

9.12.2023
Sporthalle Walfersam
Weitere Infos unter
0676/847885777



Bild: Adobestock

Adventwanderung

12.12.2023
Leichte Wanderung in der Region mit geselligem Abschluss.
Nähere Auskünfte im Bürgerbüro
Kerstin SCHRANZ
03862/22501-1407



Adventkonzert mit alpenländischer Volksmusik

16.12.2023
14.00h & 18.00h
Spiel!Raum
Karten: KULTurZentrum
und Ö-Ticket
Info: www.musikschule-kapfenberg.at



Bild: Shutterstock

Bürgerservice- Sprentag

19.12.2023
Stadtgemeinde
Welcome-Büro
23.1.2024
Stadtbibliothek
Zweigstelle Parschlug
jeweils 17.00h
Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Bild: zVg

Heiliger Abend

24.12.2023
16.00h

Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie

22.00h

Christvesper

Evangelische Christuskirche Kapfenberg



Bild: Adobestock

Weihnachtsliederblasen des Musikvereines Pogier

24.12.2023

17.00 bis 18.30 Uhr:
Auf der Weide,
Roseggersiedlung,
L.v.Leonsteinsiedlung

16.30 bis 18.30 Uhr:
Pogier-Knappenweg,
Pogier-Weinkorbweg,
Weihnachtsbaum /
Leodolter in der
Sonnleitenstraße



KSV-Skikurs

26. – 30.12.2023

11.00 – 14.00h

Steirischer Seeberg

Anmeldung
18.12.2023, 18.00 –
19.00h, Sporthotel
Grabner, Extrazimmer
oder
online:



Bauernsilvester

30.12.2023

19.00h

Festhalle Parschlug

„Die Alpensteierer“

Eintritt freiwillige
Spende, gratis Shuttle-
dienst ab 24.00h für die
nähere Umgebung

Infos unter:
0664/4647607



Bild: Schicker

SILVESTER PLANUNG GRAND PRE SILVESTER

30.12.2023

Restaurant Schicker

Köstliche Silvester
Menüs zelebrieren wir
bereits am SAMSTAG
30.12! Der Sonntag ver-
bleibt für entspannte
Privatheit. Dafür bieten
wir auch Take a way
Lösungen (Abholung
Samstag).
Tel. 03862/22612
schicker-kapfenberg.at



Gesprächs- runde

4.1. & 1.2. 2024

18.00 – 19.30h

ISGS Drehscheibe in
Kapfenberg

Einzelgespräche:
nach Vereinbarung
Obfrau
Barbara Rathgeb:
0664/4851794



30. Neujahr- konzert Musikverein Pogier

6.1.2024

16.00h

SPAZ Pogier

Leitung: Josef Knöbel-
reiter-Spindler

Eintritt freiwillige
Spende



Bild: Ekaterina Paller

Singend durchs Museum

18.1.2024

18.30h

Museum Kapfenberg

Museumsführung mit
Lied-Stationen zum
Mitsingen.



Bild: Shutterstock

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Dornhofer Felix, 03.10.2023
Wartlick Jayden Pierre, 05.10.2023
Salamon Lukas, 04.10.2023
Salamon Lea, 04.10.2023
Gheorghiu Kevin-Stefan, 07.10.2023
Walhütter Marlene Isabel, 04.10.2023
Krenn Elias, 27.10.2023
Puljić Nikol, 07.09.2023
Puljić Marta, 07.09.2023

Zur Eheschließung gratulieren wir

14.10.2023
Berner Andreas & Pucher Jasmin
Geyer Wolfgang Franz & Bravo Mencia Yaima
Iambor Alex-Mihail & Josu Ramona-Daniela

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare



80 Jahre:
Arzberger Maria
DI Dr. Tarmann Rainer
Schwarz Roswitha
Prieschl Nikolaus
Wittreich Heinrike
Kinkopf Gertrude
Bittner Brigitta
Kreinz Alfred
DI Jesser Paul

85 Jahre:

Posch Gerlinde
Missbrenner Martin
Gassner Herta
Geretschläger Irmgard
Strommer Waltraud
DI Dr. Rabensteiner Günther
Zechner Hermine
Ing. Klemty Hatto
Gotthardt Margareta
Osicka Karl

90 Jahre:

Grössig Gustav
Prosegger Margot

91 Jahre:

Heintel Maria
Maurer Maria
Hönegger Hermine
Lang Auguste
Feitl Erika
Obenaus Karl

92 Jahre:

Marschal Anna
Lind Helga

93 Jahre:

Buchas Ernestine
Fröhlich Jakob
Hackl Johann
Sillaber Helene
Rothwangl August
Trescher Otmar
Vcelouch Otto
Angerer-Tesch Franz

94 Jahre:

Till Anna
Maurer Karl

95 Jahre:

Nistelberger Hedwig
Illmayer Franz

101 Jahre:

Kreuzig Franz

Goldene Hochzeiten:

Schmieder Brigitte & Josef
Brandner Brigitte & Helmut
Lastro Kate & Jozo



Bild: Shutterstock

Diamantene Hochzeit:

Knapp Maria & Johann

Eiserne Hochzeit:

Hildenbrandt Maria & Adam

Steinerne Hochzeit:

Hirtenlechner Theodora & Julius

Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Braschel Sigrid Roswitha, geb Lorenz
16.04.1942 | 14.10.2023

81

Gesslbauer Rosa, geb. Perhofer
23.08.1927 | 16.10.2023

96

Pölzl Waltraud, geb. Schnabel
24.05.1935 | 18.10.2023

88

Gracner Hildegard Margarete, geb. Auer
30.08.1923 | 01.11.2023

100

Neuffer Werner Franz
24.03.1956 | 09.11.2023

67

Seidinger Doritt, geb. Kiau
19.09.1943 | 04.11.2023

80

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6 GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Mag. Thomas Schaffer-Leitner. Redaktion: Iris Kapeller, Aline Holzer, Andreas Trippolt, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480



Redaktionsschluss

9. Jänner 2024

Telefon:
03862/22501-1012

aline.holzer@kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@kapfenberg.gv.at
andreas.trippolt@kapfenberg.gv.at



[kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)

[stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)

#KapfenbergunsereStadt

Große SILVESTER PARTY

Hauptplatz Kapfenberg
mit der

FULL SUPA BAND



Live ACT ab 22:00 Uhr
fulminante Lasershow
zum Jahreswechsel
31.12.2023

